

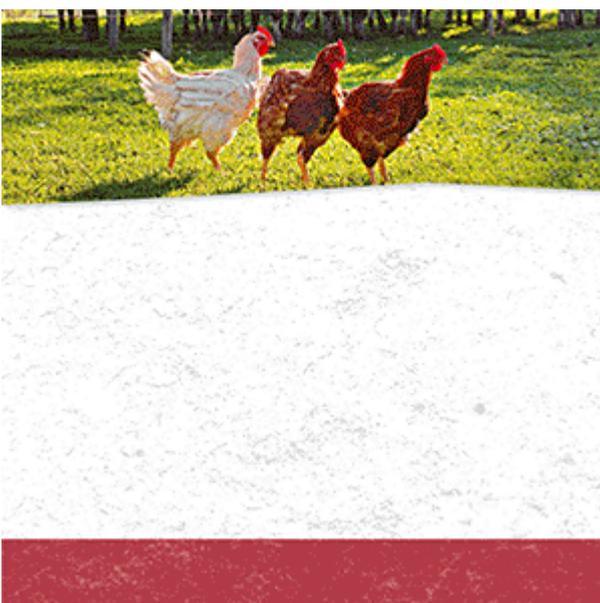


Pfingstvigil – ein Gottesdienst der besonderen Art

Beitrag

Am Pfingstfest gab es in Aschau i. Chiemgau einen neuen Gottesdienst der besonderen Art. Ortspfarrer Paul Janßen hat am Pfingstsonntag beim Einbruch der Dunkelheit erstmals zu einer Pfingstvigil in das Gotteshaus eingeladen. Unmengen brennende Kerzen und Lichteffekte füllten den Kirchenraum mit einer einzigartigen Stimmung. Ursprung einer Vigil stammt aus dem Mittelalter und damit bezeichnet man das ganz frühe Morgengebet in der Tagzeitenliturgie der Kirche, welches eben bis zum Vorabend eines Festtages vorverlegt und gebetet werden kann. Besondere Klänge und Umrahmt wurde die Pfingstvigil durch das kleine Musikensemble von Kirchenmusikerin Christine Klinger mit der „Messe des Lichts“ von Lorenz Maierhofer. Stimmungsvoller und würdiger hätte sicher das Pfingstfest, zumindest im Priental, nicht begangen werden können.

Bericht und Fotos: Herbert Reiter



Kategorie



1. Leitartikel

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau